

Sehr geehrte Sportlerinnen und Sportler,
liebe Gäste,

im Namen der Stadt Wittenburg heiÙe ich Sie herzlich zu unserem 30. Wittenburger Mühlenlauf willkommen und beglückwünsche gleichzeitig die TSG Wittenburg zu diesem Jubiläum!

Dank der TSG Wittenburg und ihrer Laufgruppe feiern wir in Wittenburg nun bereits seit 30 Jahren dieses spannende Sportevent, das sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit erfreut. Erst im vergangenen Jahr wurde ein neuer Rekord von 697 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufgestellt. Der Wittenburger Mühlenlauf reizt also zweifelsohne viele Läuferinnen und Läufer aus der nahen Umgebung, aber auch weit außerhalb unserer Region und erfreut dabei Jüngere wie Ältere, Freizeitsportler wie Profis. Auch in meinem Terminkalender hat der Wittenburger Mühlenlauf seit 1998 einen festen Platz, obwohl ich zugeben muss, dass ich nicht zu den aktiven Läufern gehöre und mir deshalb bei den Strecken im wahrsten Sinne des Wortes „die Puste ausgehen“ würde. Umso mehr bewundere ich jedes Jahr aufs Neue die Läuferinnen und Läufer für ihre Ausdauer, ihren Willen und ihre Motivation.

Immer mehr Menschen entdecken, dass es ihr Wohlbefinden steigert, wenn sie ab und an oder regelmäßig joggen. Denn Laufen fördert nicht nur Ausdauer und Fitness, sondern macht auch den Kopf frei von Alltagsorgen und Stress. Überdies fördert körperliche Bewegung den Erhalt der geistigen Beweglichkeit. Mehr noch, mit ein bisschen Sport lassen sich Schulleistungen verbessern oder Alterungsprozesse verlangsamen.

Welche Motive die Läuferinnen und Läufer heute auch bewegen mögen, ob sie sich mit anderen messen oder persönliche Bestmarken aufstellen wollen, ob sie einfach dabei sein oder gemeinsam mit der Familie oder Freunden etwas Sportliches unternehmen möchten – für die gewünschten Herausforderungen werden verschiedene Strecken vorgehalten. Besonders freut mich dabei natürlich, dass sich auch schon unsere Kleinsten in der Regel auf der 1,5 km weiten Strecke ausprobieren. Sie können wirklich stolz auf sich sein! Aber auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 4,8 Kilometer haben eine Strecke sportlich zu absolvieren, bei der sie ihren langen Atem beweisen müssen. Den Höhepunkt bietet schließlich der Lauf der 10 Kilometer. Aber unabhängig für welche Strecke Sie sich entscheiden, ich wünsche jeder Läuferin und jedem Läufer – ob jung oder alt, ob Profi oder Amateur – maximalen Erfolg, vor allem aber Freude an einem fairen Wettkampf und dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohlbehalten ans Ziel kommen.

Besonders motivierend ist in jedem Jahr, dass die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur am Start und am Ziel, sondern auch auf der gesamten Strecke für eine tolle Laufstimmung sorgen, läutet der Wittenburger Mühlenlauf schließlich gleichzeitig den Auftakt zur Laufcupserie und zum Intersport Nachwuchslaufcup unseres Landes Mecklenburg-Vorpommern ein.

Ein Sportevent dieser Größenordnung ist nur dank sorgfältiger wochenlanger Vorbereitungen und eines unermüdlichen Einsatzes von vielen Beteiligten realisierbar. Deshalb möchte ich der TSG Wittenburg e. V., vor allem der Laufgruppe, ganz herzlich für die auch in diesem Jahr langfristige, professionelle und umsichtige Planung und Organisation danken, allen voran dem Sektionsleiter Martin Pankow, aber auch allen anderen Mitgliedern, die sich aktiv beteiligt haben. Herrn Martin Pankow und seinem Team spreche ich im Namen der Stadt Wittenburg meinen Respekt und meine Anerkennung aus. Ich danke aber auch den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern, zu denen u.a. die Freiwillige Feuerwehr, die Polizei, die Patenkompanie vom Panzergrenadierbataillon 401 oder auch das Kampfgericht und die fleißigen Helferinnen und Helfer im Hintergrund, wie z. B. die Kuchenbäcker und –verkäuferinnen, ebenso wie die Mitarbeiter des Bauhofes und die Sponsoren gehören. Sie alle sorgen dafür, dass die Veranstaltung im wahrsten Sinne des Wortes „rund“ läuft. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass der Aufwand sich lohnt und durch die Begeisterung der Läuferinnen und Läufer sowie auch Zuschauerinnen und Zuschauer belohnt wird. Davon bin ich schon jetzt überzeugt.

Aber im Mittelpunkt stehen natürlich die Läuferinnen und Läufer. Jeder Person, die nach dem Absolvieren der ausgewählten Strecke das Ziel erreicht, wird mit einem kleinen Erinnerungspokal und einem Los für die Tombola gedankt. Die Bestplatzierten erhalten außerdem eine Urkunde und einen weiteren Pokal. Zur Versorgung der Sportlerinnen und Sportler, Zuschauerinnen und Zuschauer sind im Zielbereich Vorbereitungen getroffen.

Ich wünsche von ganzem Herzen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Erfolg und Spaß, den Zuschauerinnen und Zuschauern Spannung, interessante Impressionen und Gespräche und dem 30. Wittenburger Mühlenlauf einen optimalen Verlauf.

Ihre

Dr. Margret Seemann
Bürgermeisterin